

Möglichkeiten für Fürbitten

Fürbitten sind Bitten an Gott. Wir können den Herrgott um alles bitten, was uns am Herzen liegt. Dies muss kein geschliffenes Deutsch in sprachlicher Gewandtheit sein – der Liebe Gott versteht Dialekt oft besser und verordnet keine Grammatikprüfung. Sagen wir ihm, was wir uns wünschen, brauchen, was uns am Herzen liegt.

Die folgenden Bitten sind **Beispiele, Vorschläge** (bitte nicht einfach abschreiben – sondern selbst überlegen!), wie Fürbitten gestaltet werden können. Man kann z. B. etwa 5-6 Fürbitten (im Rahmen einer Messe: 1-2) vorbereiten und auf kleinen Zettelchen unter den Verwandten aufteilen; oder eine/r liest alle Bitten vor; oder aber es werden „freie Fürbitten“ gemacht (insbes. bei der „Taufe als eigener Gottesdienst“): Jede/r sagt in freier Form laut oder leise, was sie/er Gott bittet.



Gemeinsame Antwort ist im Regelfall jeweils: „Wir bitten Dich, erhöhe uns!“

- ☞ Herrgott, pass auf unsere kleine (Vorname) durch ihr ganzes Leben gut auf!
 - ☞ Lieber Gott, schenke unserem Kind Gesundheit und Freude!
 - ☞ Vater, mach, dass wenn manch Böses, Schicksalsschläge oder sonstiges Unheil unseren Sohn / unsere Tochter treffen, er/sie gut damit umgehen kann und daran wächst!
 - ☞ Gott, hilf, dass unser Kind bei uns, seinem Paten (Vorname), seinen Geschwistern (Vornamen) und seinen Verwandten Liebe, Zärtlichkeit und Geborgenheit erfährt.
 - ☞ Lass (Vorname) immer spüren, dass Du ihn/sie riesig gerne hast!
 - ☞ Liebender Vater, hilf auch allen Kindern, die es nicht so gut haben, wie unser/e (Vorname)!
 - ☞ Sorge dafür, dass unser/e (Vorname) immer Menschen um sich hat, die gut zu ihm/ihr sind, sie/ihn mit Liebe beschenken und Vorbilder sind.
 - ☞ Gut wäre es auch, aktuelle Ereignisse (Unglücksfälle, Naturereignisse, Familien-Sorgen hier betend vor Gott zu bringen...
- ... Es geht ganz leicht: Sagt dem Herrgott, was ihr erbittet!

